

Gemeinsam in die Zukunft

Nachhaltigkeit bei
Lufthansa City Center

„Der Klimawandel macht keine Pause“

In einer Welt, die von geopolitischen Spannungen, wirtschaftlichen Unsicherheiten und gesellschaftlichen Herausforderungen geprägt ist, droht ein Thema in den Hintergrund zu geraten, das unsere Zukunft maßgeblich beeinflusst: der Klimawandel.

Doch die Realität zeigt uns, dass die Erderwärmung unaufhaltsam voranschreitet – weltweit und zunehmend auch hier bei uns. Gerade in der Reisebranche stehen wir in besonderer Verantwortung. Denn Reisen, egal ob privat oder geschäftlich, hinterlassen Spuren. Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur CO₂-Kompensation oder Anbieterwahl. Sie beginnt mit Information, mit Aufklärung und mit individueller Beratung. Besonders bei Geschäftsreisen sehen wir enormes Potenzial: Wer bewusst plant, kann viel bewirken, ohne auf Mobilität zu verzichten.

Gleichzeitig dürfen wir nicht vergessen: Reisen ist auch ein Scharnier für wirtschaftliches Wachstum – national wie international. Und Wachstum wiederum schafft die Grundlage für Investitionen in grüne Technologien und Innovationen.

Markus Orth,
Geschäftsführer Lufthansa
City Center Deutschland



„Nachhaltiger Tourismus ist keine Utopie, sondern beginnt mit jeder bewussten Entscheidung“

Damit schließt sich der Kreis: Um dieses Potenzial nutzen zu können, braucht es aber auch verlässliche Rahmenbedingungen. Es ist jetzt an der Zeit, die richtigen Voraussetzungen zu schaffen: durch pragmatische Regulierung und weniger bürokratische Hürden für die Reiseindustrie.

Als Lufthansa City Center nehmen wir unsere Verantwortung ernst. Seit über 15 Jahren engagieren wir uns für nachhaltiges Reisen und setzen uns dafür ein, Ihnen transparente Informationen und fundierte Beratung zu bieten. Wir wollen nachhaltiges Reisen einfacher machen. Durch klare Orientierung, praxistaugliche Lösungen und kompetente Begleitung.

Denn wir sind überzeugt: Nachhaltiger Tourismus ist keine Utopie, sondern beginnt mit jeder bewussten Entscheidung.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere aktuellen Initiativen und Maßnahmen geben. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Wege zu finden, wie Reisen verantwortungsvoll und zukunftsfähig gestaltet werden können.

Lassen Sie uns gemeinsam handeln – für eine lebenswerte Zukunft und eine intakte Umwelt.

**Herzlich,
Markus Orth**

Inhalt



- 02 **Grußwort von Markus Orth,**
Geschäftsführer Lufthansa City
Center Deutschland
- 03 **Das sind wir! LCC stellt sich vor**
- 05 **UN Global Compact**
- 06 **Klima und Reisen**
- 07 **Unsere Klimaschutz-**
maßnahmen
- 08 **16 Jahre Nachhaltigkeit:**
Was wir bisher geschafft haben
- 09 **Standpunkt:** Stephanie Henicke,
Nachhaltigkeitsmanagerin
- 10 **Projekte und Initiativen**
- 11 **Social Entrepreneurship**
- 12 **Im Einklang mit der Branche**
- 12 **Geschulte Mitarbeitende**
- 13 **Standpunkt:** Laura Steden,
Director Corporate Respon-
sibility der DERTOOUR Group



Geschäftsreisen

- 15 **Nachhaltigkeit bei**
Geschäftsreisen
- 17 **Responsible Travel Beratung**
- 18 **Beratung für Unternehmen**
- 19 **Unsere Partner für**
Geschäftsreisen
- 20 **Standpunkte:** Sandra Lücken
(Vorsitzende des LCC-Beirats)
und Ute Dallmeier (LCC-Beirat)



Urlaubsreisen

- 21 **So unterstützen wir**
unsere Urlaubsgäste
- 23 **Standpunkt:** Peter-Mario
Kubsch, Gründer Studiosus
- 24 **Die Stay Fair-Initiative**
- 25 **Forum anders Reisen**
- 26 **Standpunkt:** Teresa Licciardiello,
Touristisches Sortiment bei LCC
- 28 **Kontakte und unser Team**
- 28 **Impressum**

GEMEINSAM WACHSEN UND NACHHALTIG HANDELN

Lufthansa City Center (LCC) ist mit 600 Büros in 110 Ländern und einem Gesamtumsatz von rund 7,6 Milliarden Euro das weltweit größte unabhängige Franchise-Unternehmen im Reisebüromarkt.



Nachhaltigkeit in unseren Werten

Wir sehen Nachhaltigkeit als Wachstumshebel in unserem Geschäftsmodell, und wir betrachten das Thema als zentralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Dazu gehört, dass wir die Verantwortung für die Auswirkungen unseres Handelns auf Umwelt und Gesellschaft übernehmen.

Alle Mitarbeitenden haben sich zum schonenden Umgang mit Ressourcen verpflichtet. Bei der Auswahl von Dienstleistern, Produkten und Projekten achten wir auf deren soziale und ökologische Nachhaltigkeit.

Tourismuswirtschaft (BTW) und bereits seit 2011 Mitglied der Nachhaltigkeitsinitiative der Tourismusbranche Futouris. Regelmäßig wird Lufthansa City Center von unabhängigen Stellen ausgezeichnet, etwa für den „besten Kundenservice“ vom Handelsblatt oder als „bester Mittelstandsdienstleister“ von der Wirtschaftswoche. ■

In den Bereichen Leisure (Touristik) und Corporate (Geschäftsreisen) ist LCC aktiv. Zur Kette von inhabergeführten Reisebüros mittlerer Größe gehören allein in Deutschland 280 Büros mit rund 1.800 Mitarbeitern. Weltweit beschäftigt das Reisebüronetzwerk aktuell 7.600 Mitarbeiter.

Das Netzwerk der Partner

Die Franchise-Zentrale Lufthansa City Center Reisebüropartner GmbH (LCR) ist Hauptaktionär der LCC Reisebüro AG, die in Reisebüros investiert. Gleichzeitig ist die LCR neben der Deutschen Lufthansa AG zu 50 Prozent Gesellschafter der Lufthansa City Center International (LCCI).

Mit der Reisebranche verbunden

Lufthansa City Center ist Mitglied im Verband Deutsches Reise-management e. V. (VDR), dem Deutschen Reiseverband (DRV), dem Bundesverband der Deutschen



Klimaschutz
kann so
einfach sein.

Mobil sein und dabei CO₂ sparen. Mit der Bahn.

Wir sind unterwegs mit Ökostrom

Bahnfahren ist Klimaschutz. Seit Anfang 2018 reisen unsere Gäste in den ICE-, IC- und EC-Zügen innerhalb Deutschlands mit 100 Prozent Ökostrom. Und – wie beispielsweise die S-Bahn Hamburg, oder auf elektrifizierten Strecken in Baden-Württemberg oder Schleswig-Holstein – zunehmend auch im Nahverkehr.

2023 lag der Anteil an erneuerbaren Energien im Bahnstrommix bei mehr als 68 Prozent, und damit weit über dem öffentlichen Grünstrommix in Deutschland von damals unter 50 Prozent. Bis 2038 wird der gesamte DB-Bahnstrom zu 100 Prozent grün sein. Erneuerbare Energien ersetzen schrittweise und konsequent fossile Energieträger.

Wir machen Geschäftsreisen klimaneutral

Mit bahn.business, dem Geschäftskundenprogramm der DB, sparen Geschäftsreisende nicht nur, sie schützen auch die Umwelt. Bereits heute schon reisen sie innerdeutsch im DB Nah- und Fernverkehr CO₂-frei.

bahn.business kompensiert über atmosfair Emissionen, die außerhalb der Fahrt im Fernverkehr direkt oder indirekt anfallen, zum Beispiel für Züge mit Dieselloks im öffentlichen Nahverkehr.

Teilnehmende Unternehmen erhalten einen Nachweis über alle CO₂-Einsparungen. Dieser kann im Nachhaltigkeitsbericht aufgenommen werden und die Klimabilanz verbessern.

Wir belohnen nachhaltiges Reisen

BahnBonus: Jede Bahnfahrt zählt. Für das Klima und für unsere Kunden. Denn mit der Deutschen Bahn sind unsere Fahrgäste im DB Fernverkehr in Deutschland nicht nur mit 100 Prozent Ökostrom unterwegs.

Dank BahnBonus, dem Vorteilsprogramm der DB für Geschäfts- und Privatreisende, können sie auch mit jedem gebuchten Ticket Punkte sammeln und sich viele weitere Vorteile sichern.

Nachhaltiges Reisen wird mit attraktiven und gleichzeitig ökologisch nachhaltigen Prämien belohnt. Damit ist BahnBonus eines der umweltfreundlichsten Vorteilsprogramme.

UN Global Compact

Der UN Global Compact ist eine freiwillige Initiative der Vereinten Nationen, die Unternehmen weltweit dazu aufruft, ihre Strategien und Aktivitäten an zehn universellen Prinzipien auszurichten.

Der UN Global Compact gilt weltweit als größte und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf Grundlage von zehn universellen Prinzipien und 17 definierten Sustainable Development Goals verfolgt diese Initiative der Vereinten Nationen die Vision einer inklusiveren und nachhaltigen Wirtschaft. Wir haben uns ihm als Unterstützer angeschlossen.

Unternehmen, die den UN Global Compact unterstützen, verpflichten sich, über die Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen **Governance, Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Anti-Korruption** zu berichten.

Lesen Sie [hier unseren Fortschrittsbericht](#)
Mehr [Infos zu UN Global Compact](#)

WE SUPPORT



AGENDA 2030 ALS ZIEL

Sustainable Development Goals

Die Sustainable Development Goals (SDGs) wurden 2015 von den Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedet. Sie bilden einen globalen Fahrplan für eine nachhaltige Entwicklung und sollen Armut beenden, den Planeten schützen und allen Menschen ein Leben in Frieden und Wohlstand ermöglichen.

Diese 17 Ziele wurden in einem breit angelegten Konsultationsprozess mit Regierungen, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft entwickelt. Sie richten sich an alle Länder – Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer – und verbinden ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit.

Zu den zentralen Zielen zählen unter anderem die Bekämpfung des Klimawandels, hochwertige Bildung, Geschlechtergerechtigkeit, sauberes Wasser und nachhaltiger Konsum. Bis 2030 sollen die SDGs weltweit umgesetzt werden.





KLIMA UND REISEN

Der Klimawandel stellt eine globale Herausforderung dar, zu der auch die Tourismusbranche beiträgt. Insbesondere die An- und Abreise verursachen dabei den größten Teil der entstehenden Emissionen.

Die durch Verbrennung fossiler Brennstoffe entstehenden klimaschädlichen Treibhausgase gehören zu den Hauptverursachern der globalen Erderwärmung.

Wir bekennen uns zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens und zur Erreichung des 1,5-Grad Ziels, um schwerwiegende Auswirkungen auf unsere Ökosysteme zu vermeiden.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen umgehend Maßnahmen zur Minde-

rung des Ausstoßes von Treibhausgasen bis zur vollständigen Dekarbonisierung umgesetzt werden.

Dabei ist sich Lufthansa City Center seiner besonderen Verantwortung für das Klima bewusst: Rund acht Prozent der globalen Treibhausgasemissionen entstehen laut der Welttourismusorganisation UNWTO durch den Tourismus. Etwa 75 Prozent dieser Emissionen resultieren aus der An- und Abreise und durch Mobilität. ■

Aktiven Beitrag leisten

Unser strategisches Ziel ist es, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und die durch unsere Unternehmensgruppe direkt und indirekt verursachten Treibhausgasemissionen sukzessive zu reduzieren. Wir erheben jährlich unsere Emissionen und erstellen und analysieren unseren Unternehmensfußabdruck. Hieraus ermitteln wir Maßnahmen zur Senkung der Emissionen. ■

Kunden besser beraten

Gleichzeitig sehen wir unsere Aufgabe darin, unseren Kunden die Klimawirkung ihrer Reisen transparent auszuweisen, sie zu klimaverträglicheren Alternativen zu beraten und diese proaktiv anzubieten. Daneben ist es unser Anspruch, die nachhaltigsten Reiseprodukte und Anbieter im Portfolio zu haben. Dazu analysieren und bewerten wir kontinuierlich den Markt. ■

Mehr Transparenz

Wir setzen uns mit allen Branchenteilnehmern und Dienstleistern zusammen, um die Treibhausgasemissionen von Reisen einheitlich, offen und wissenschaftsbasiert darzustellen. Damit erhalten unsere Kunden, Reiseberater sowie Produktmanager die Voraussetzung, die Klimawirkung zu bestimmen und auf dieser Grundlage klimaschonendere Angebote zu erstellen. ■



KLIMASCHUTZMASSNAHMEN

Lufthansa City Center hat sich zum Ziel gesetzt, die Emissionen in allen Emissionsquellen sukzessive zu reduzieren. Wir arbeiten nach den übergeordneten Prinzipien: vermeiden, reduzieren, kompensieren.

Ganz so wie bei vielen Dienstleistungsunternehmen entstehen auch bei uns und an unseren Standorten die meisten Emissionen bei vor- und nachgelagerten Aktivitäten – insbesondere durch Geschäftsreisen und den Arbeitsweg unserer Mitarbeitenden.

Um hier zu reduzieren, haben wir unsere Umweltmobilitäts-Standards mit der Einführung unseres Klimaziele in 2022 verstärkt. Einige Beispiele: Wir bezuschussen von Beginn an das Deutschlandticket für alle Mitarbeitenden, die Dienstfahrzeuge unserer Reigonalleiter*innen und Führungskräfte haben wir in 2022 auf E-Mobilität und Hybrid umgestellt, und seit 2024 haben wir unsere Zentrale in Frankfurt mit eigenen E-Ladesäulen ausgestattet.

Veranstaltungen

Seit 2019 arbeiten wir bei unseren Veranstaltungen nach Nachhaltigkeitsstandards. Events und Veranstaltungen berechnen wir seit 2022 auch nach deren Klimawirkung mit unserem Partner atmosfair und weisen unsere Teilnehmenden und Sponsoren darauf hin, wenn möglich die klimafreundlichere Alternative bei der An- und Abreise zu wählen. Unvermeidbare Emissionen werden ebenfalls mit unserem Partner atmosfair kompensiert.

An den Standorten

Für die Arbeit in den Büros haben wir ebenfalls Energiesparstandards eingeführt, wie etwa die Nutzung von Energiesparmodi an den Rechnern und Bürogeräten, das Stoßlüften statt gekippter Fenster sowie

niedrigere Heizungseinstellungen. Bereits kleinere Maßnahmen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Emissionsreduktion. ■

Planted

Mit dem Berechnungstool unseres Partners Planted, mit dem wir die Erstellung unseres Corporate Carbon Footprints umsetzen, können wir jetzt auch Klimabasiert CO₂-Reduktionsmaßnahmen generieren, die auf unsere Standorte zugeschnitten sind. Dies hilft, individueller auf die lokalen Gegebenheiten einzugehen.



Die ISO 14001 ist der weltweit und branchenübergreifende Standard für Umweltmanagementsysteme. Wir sind nach der Norm in der Zentrale und an ausgewählten Standorten zertifiziert.

[Hier geht es zur ISO Zertifizierung](#)

Klimabeitrag und CO₂-Kompensation

Alle nicht vermeidbaren Emissionen für Dienstreisen und unsere Veranstaltungen kompensieren wir mit unserem Partner atmosfair.

In 2024 haben wir 55,5 Tonnen CO₂e kompensiert. Für die verbleibenden Unternehmensemissionen in Höhe von 98,4 Tonnen CO₂e haben wir

einen Klimabeitrag mit Planted geleistet und [340 klimastabile Bäume](#) zur Pflanzung bei Planted aktiviert.

16 Jahre Nachhaltigkeit: Was wir geschafft haben





Stephanie Henicke

Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagerin
bei Lufthansa City Center

**„Wir nehmen
selbstkritisch am Diskurs
zu diesen Themen teil.“**

Was uns wichtig ist

Unsere aktive Beteiligung an dem Ziel, die globale Erderwärmung zu stoppen und dabei sowohl interne Klimawirkungen als auch die unserer vermittelten Produkte intensiv zu beleuchten, soll für Lufthansa City Center zum Selbstverständnis werden.

Damit geht einher, dass wir uns auch in der Branche und unternehmensübergreifend für Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren.

Wie ich das sehe

Ich werde aktiv und durchaus auch selbstkritisch am Diskurs zu diesen Themen teilnehmen, und wir sind uns bewusst, unsere Ziele mit dem Zugewinn an zukünftigen neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen stets nachzujustieren.

Abgestimmt mit der Wissenschaft

Gemeinsam mit Branchenverbänden und anderen Unternehmen engagieren wir uns in Projekten, welche die internationalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen verfolgen.

Futouris-Projekte

Wir haben schon frühzeitig ein Nachhaltigkeitsschulungsformat für Verkaufsmitarbeitende unterstützt und umgesetzt. Gemeinsam mit der Nachhaltigkeitsinitiative Futouris haben wir unsere Verkaufsexperten zu Nachhaltigkeitsinhalten geschult und das Gelernte auf Schulungsreisen live erleben lassen.

Green Search

Mit wissenschaftlicher Unterstützung der Universität Surrey in Großbritannien haben wir untersucht, wie nachhaltige Produkte besser und transparenter in den Buchungssystemen zu finden und zu verkaufen sind. In verschiedenen Design-Thinking-Workshops haben wir Ideen erarbeitet und durchgespielt. Unsere Ansätze wurden wissenschaftlich getestet.

Futouris-Branchenprojekte

Seit vielen Jahren fördern wir Projekte der Brancheninitiative

Futouris und engagieren uns aktiv in den verschiedenen Clusterprojekten dieser Branchenprojekte.

Reduktion von Emissionen bei Geschäftsreisen

Als Praxispartner haben wir das VDR-Projekt unterstützt und umgesetzt. Dies wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zur konsequenten Reduzierung von CO₂-Emissionen bei Geschäftsreisen gefördert.

Green Travel Transformation

Als Praxispartner unterstützen wir die Harmonisierung und Integration von Nachhaltigkeitsstandards im Hotelbereich mit dem Ziel, den Anteil von nachhaltig zertifizierten Hotels zu steigern.

KlimaLink-Arbeitsgruppen

In der Initiative KlimaLink sind wir in verschiedenen Arbeitsgruppen tätig, um Emissionsberechnungen in die Buchungssysteme zu bringen. ■



Engagiert für die Branche: Mitglieder der 2022 gegründeten Initiative KlimaLink treffen sich in Bremerhaven.



Praxistag: 2003 trafen sich Mitglieder der Initiative Futouris zu einem Strategiemeeting in Berlin.

Sozial nachhaltige Ideen fördern

Die Initiative „Social Entrepreneurship Competition in Tourism“ ist weltweit einzigartig und auf soziale Innovationen und soziales Unternehmertum im Tourismus ausgerichtet. Lufthansa City Center unterstützt seit 2024 diese besondere Initiative.

Bereits in 2019 hat Professorin Claudia Brözel von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde gemeinsam mit der ITB Berlin, dem Berlin Travel Festival und Travel Massive einen Wettbewerb für Sozialunternehmen im Tourismus initiiert und aufgebaut.

In diesem Jahr geht der weltweit einzigartige Wettbewerb in die sechste Runde. Der internationale Wettbewerb für soziale Innovationen und soziales Unternehmertum im Tourismus zielt darauf ab, Sozialunternehmer weltweit durch Expertenwissen, Mentoring und öffentliche Aufmerksamkeit zu stärken.

Die „Social Entrepreneurship Competition in Tourism“ unterstützt Existenzgründer dabei, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die inklusive, nachhaltige oder sozial gerechte Ziele verfolgen. Lufthansa City Center ist davon überzeugt, dass besonders die Tourismusbran-

che ideale Voraussetzungen für neue Geschäftsmodelle bietet, die soziale Nachhaltigkeit im Kerngeschäft zu verankern. Dies will der LCC-Verbund unterstützen und fördern. Damit beteiligen wir uns über eine Sponsorship-Förderung an der Initiative und helfen der Jury, sozial nachhaltige und innovative Geschäftsmodelle auszuwählen. ■



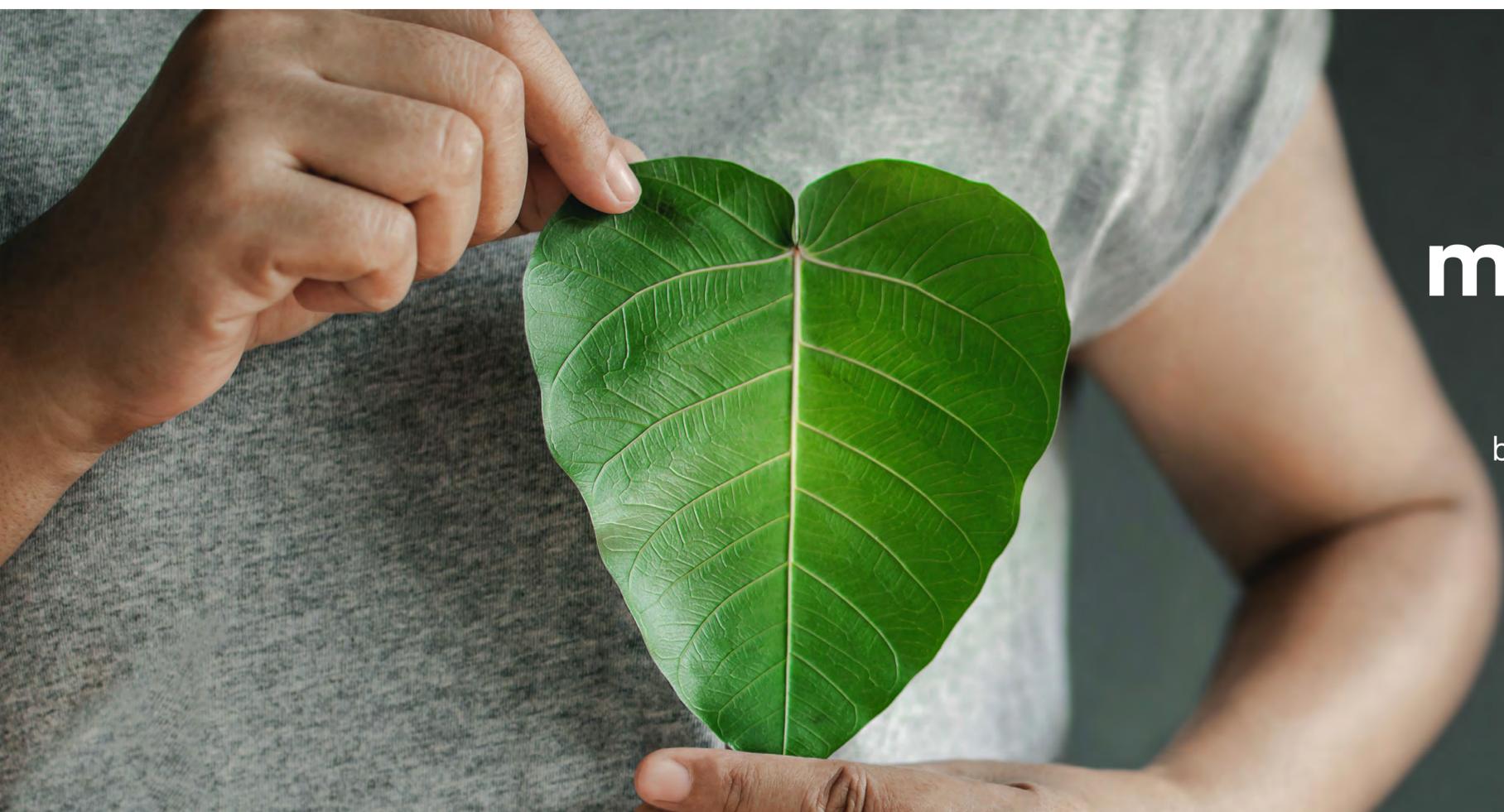
Professorin Claudia Brözel von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde hat den Wettbewerb bereits 2019 initiiert und mit den Partnern ITB Berlin, Berlin Travel Festival und Travel Massive aufgebaut.



Finalisten auf der ITB 2025 in Berlin (v.l.n.r.): Simar Preet (AstroStays), Mirko Cipollone (Appennini for All), Cecilia Serravalle (Amadeus). Unten: Ryan Fuller (ITB) und Professorin Dr. Claudia Brözel.



Plattform auf dem ITB-Kongress: Die diesjährigen Finalisten können ihre Ideen und Konzepte im Paneltalk vorstellen und erreichen ein großes Publikum. Moderator Kevin O'Shaughnessy (rechts) führt durch den Talk.



Im Einklang mit der Branche

Die verschiedenen Initiativen arbeiten auf der Grundlage von internationalen sowie branchenspezifischen Nachhaltigkeitsstandards und werden durch einen wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Deutscher Reiseverband

Der Spitzenverband der deutschen Reisewirtschaft engagiert sich über eine intensive Ausschussarbeit für Nachhaltigkeit in der Branche. LCC ist seit vielen Jahren Mitglied des Ausschusses. Der DRV fördert zudem Initiativen wie Futouris und KlimaLink. <https://www.driv.de>



Initiative Futouris

Futouris e.V. ist die Nachhaltigkeitsinitiative der Tourismusbranche. Ihre Mitglieder engagieren sich gemeinsam für die Verbesserung der Lebensverhältnisse, den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Umwelt- und Klimaschutz. Lufthansa City Center ist seit 2011 Mitglied der Initiative und hat verschiedene eigene Projekte im Bereich Weiterbildung

zu nachhaltigem Reisen für die Mitarbeitenden im Verkauf und der besseren Sichtbarmachung von Nachhaltigkeitskennzeichnungen von Hotels entwickelt und implementiert. Daneben arbeiten wir mit allen Mitgliedern an Branchenprojekten mit. Alle Projekte orientieren sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. <https://futouris.org/>



Klimafreundlich reisen mit KlimaLink

Das Branchenprojekt Futouris „klimafreundlich reisen“ wurde im Januar 2022 aufgesetzt. Das Ziel: Reiseemissionen für Flug, Hotel, Mietwagen, Bus und Bahn einheitlich und wissenschaftlich basiert für den deutschsprachigen Markt zu berechnen, um bei Reiseentscheidungen auf eine transparente Grundlage zur Klimawirkung zugreifen zu

können. Um die Standards dauerhaft in die Buchungssysteme zu überführen, wurde im Oktober 2022 von Futouris e.V. und dem Deutschen Reiseverband (DRV) aus dem erfolgreichen Projekt der Verein KlimaLink e.V. gemeinsam mit zahlreichen weiteren Branchen- und -Futourismitgliedern gegründet. Lufthansa City Center war von Beginn an als

Mitglied dabei. KlimaLink verfügt über eine eigene Plattform für die Berechnung der Emissionen und wird sukzessive in die touristischen Buchungssysteme integriert. Ziel ist es, Verbrauchende einfach und konkret im Buchungsprozess und bei der Beratung auf klimafreundlichere Optionen aufmerksam zu machen. <https://klimalink.org>



Die Grundlage: Geschulte Mitarbeitende

Wir haben früh Programme für Nachhaltigkeitsschulungen umgesetzt und verschiedene Formate ausprobiert. Neben einer umfassenden Webinarreihe bieten wir aktuell On-Demand-Schulungen an. Daneben finden auch Inhouse-Schulungen und Veranstaltungen, Vorträge und Workshops zu Nachhaltigkeitsthemen statt.

Wir setzen auf drei Grundpfeiler:

Fachliche Kompetenz

Diese beinhaltet Wissen um die theoretischen Themen zur Nachhaltigkeit allgemein, Kenntnisse zu spezifischen Themen und Problemstellungen von Nachhaltigkeit in der Branche wie Zertifizierungssysteme, Kundensegmente, Berechnungsmethoden und Technologien sowie Buchungstools und ihre Anwendungen.

Soft Skills

Wir schulen unsere Mitarbeitenden gezielt zu Themen wie Beraten und Verkaufen, Kommunikation sowie die Einwandsbehandlung.

Mentoring

Unsere Mitarbeitenden werden ausdrücklich als Coaches zur Weitergabe von Fachwissen und Soft Skills an Kolleginnen und Kollegen und neue Mitarbeitende geschult.



Workshop: Petra Thomas, Geschäftsführerin beim Verband forum anders reisen, erklärt verschiedene Nachhaltigkeitskonzepte.



Laura Steden

Director Corporate Responsibility
der DERTOUR Group

„Wir setzen die Kraft des Tourismus für eine nachhaltigere Entwicklung in den Reiseländern ein.“

Was uns wichtig ist

Die DERTOUR Group als internationales Reiseunternehmen ist sich ihrer ökologischen, sozialen und ökonomischen Verantwortung für die Destinationen bewusst. Es ist unsere Aufgabe, die Schönheit und Vielfalt der Welt für zukünftige Generationen zu bewahren.

Wie ich das sehe

Als Teil der REWE Group bekennen auch wir uns zu wissenschaftsbasierten Klimazielen, die Netto-Null-Emissionen bis 2050 vorsehen. Dieses Klimaschutz-Ziel haben wir verbindlich in der Gruppenstrategie verankert. Für mich ist ebenfalls wichtig: Bildungsmaßnahmen in den Destinationen, denn sie schaffen Zukunftsperspektiven, verringern Armut und

soziale Ungleichheit und fördern das Verständnis für Natur- und Tierschutz. Unsere DERTOUR Foundation hat bisher mehr als 100 solcher Projekte weltweit unterstützt.

Für Gäste, denen nachhaltigere Reiseerlebnisse wichtig sind, haben wir mit unserer engage-Kennzeichnung eine transparente Entscheidungshilfe geschaffen. Diese zeichnet sowohl nachhaltig zertifizierte Hotels als auch nachhaltigere Ausflüge und Rundreisen aus. Sogar Ausflüge zu unseren Foundation-Projekten können gebucht werden. Strenge Nachhaltigkeitsstandards innerhalb unserer Lieferketten sorgen dafür, dass Mensch, Tier und Umwelt in den Destinationen geschützt werden.

Umfassende Beratung

Nachhaltigkeit bei Geschäftsreisen

Auch im Bereich der Geschäftsreisen haben wir das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Wenn Unternehmen ihre Geschäftsreisen klimafreundlicher gestalten möchten, beraten wir ganzheitlich und umfassend, wie Firmen ihre CO₂-Emissionen vermeiden, reduzieren und kompensieren können.

Wir setzen uns dafür ein, dass geschäftliche Mobilität ökologisch verträglicher umgesetzt wird. Wir sehen viel Potenzial, Dienstreisen hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen verantwortungsvoller zu gestalten und wollen unseren Kunden als Dienstleister dabei unterstützend zur Seite stehen.

Wir erarbeiten mit unseren Kunden Lösungen, die auf die Firmengröße und Zielsetzungen angepasst sind. Gerade vor dem Hintergrund der neuen gesetzlichen Anforderungen bezüglich Nachhaltigkeitsberichterstattung, der zahlreiche unserer Firmenkunden ab diesem Jahr unterliegen, setzen wir auf Fachkompetenz in diesem Bereich.

Wir tragen dafür Sorge, dass wir den aktuellen Stand aller relevanten Berechnungsstandards kennen, diese in unsere Buchungssysteme integrieren können und unsere Kunden kompetent beraten. Außerdem ist es unser Anspruch, aktuelle Buchungstools im Einsatz zu haben, die Nachhaltigkeit beim Buchen unterstützen. Bei den CO₂-Kompensationsangeboten empfehlen wir Angebote nach den höchsten Kompensationsstandards.



Das Klimaschutz-Prinzip:

Für einen wirksamen Klimaschutz steht die Vermeidung von CO₂-Emissionen an erster Stelle. Ist das nicht möglich, sollten CO₂-Emissionen so weit wie möglich reduziert werden. Unvermeidbare Emissionen werden bei LCC über Klimaschutzprojekte nach dem Gold Standard kompensiert.

Geschäftsreisen nachhaltiger gestalten:

Klimaschutz und geschäftliche Mobilität in Einklang bringen – das ist auch unser Ziel. Deshalb unterstützt Lufthansa City Center das Nachhaltigkeitsprojekt LIFT Klima des Verbands Deutsches Reise-Management (VDR), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Das vom VDR entwickelte Modell hilft Unternehmen, den CO₂-Fußabdruck von Geschäftsreisen zu senken.



Ein Baustein

auf den anderen:

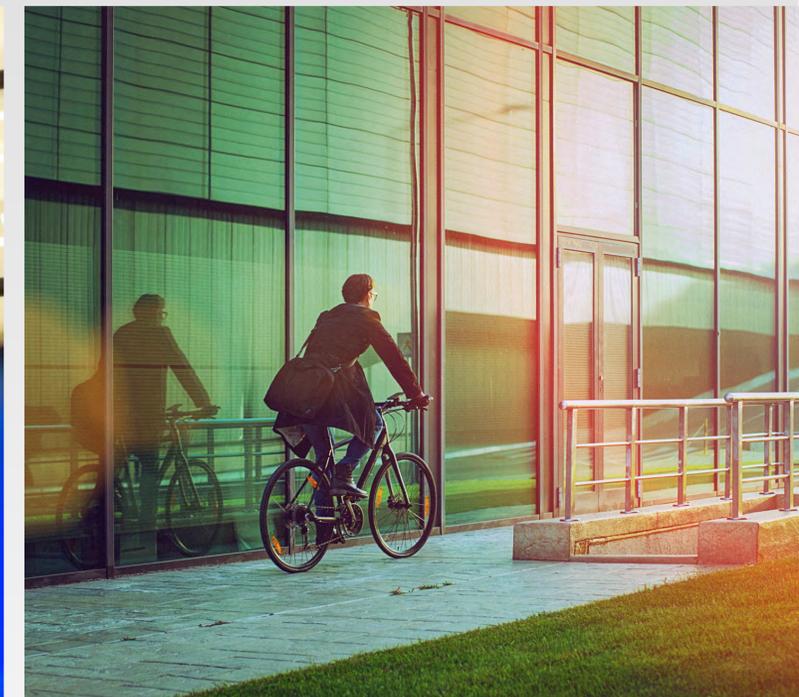
Wie klimafreundlich Mitarbeitende tatsächlich unterwegs sind, lässt sich mit CO₂-Reportings messen. Auf Basis dieser Daten können Ziele und Maßnahmen definiert werden, um die Öko-Bilanz Ihres Unternehmens zu verbessern.

10 Tipps für die Praxis

1. Prüfen Sie vor der Reise, ob eine virtuelle Alternative eine Option ist.
2. Achten Sie auf nachhaltige Hotels.
3. Reisen Sie innerdeutsch und auf Strecken unter 800 Kilometern mit der Bahn.
4. Nutzen Sie vor Ort den ÖPNV, Bike-Sharing, Hotelfahrrad oder E-Mobilitätsangebote.
5. Bilden Sie möglichst Fahrgemeinschaften bei der Anreise.
6. In der Economy Class reisen Sie CO₂-sparender als in der Business Class.
7. Nutzen Sie Sustainable Aviation Fuel (SAF)-Angebote über Pakete oder Tarife.
8. Buchen Sie bevorzugt Direktflüge statt Umsteigeverbindungen.
9. Checken Sie die Flugvariante: Unterschiedliche Flugzeugtypen emittieren unterschiedliche CO₂-Mengen.
10. Kompensieren Sie die Emissionen Ihres Fluges. Achten Sie beim Kompensieren auf den Standard (mindestens Gold Standard).

Responsible Travel Beratung

Gemeinsam mit dem Travel Management im Unternehmen analysieren und definieren wir geeignete Maßnahmen und Tools für die Erreichung der ganzheitlichen Nachhaltigkeits- und Klimaziele im Travel Management-Ressort.



Klimacheck Travel Management

INDIVIDUELLE ANALYSE

Der Klimacheck beinhaltet: Nachhaltigkeitsziele für das Unternehmen, Problemfelder, CO2-Analyse, Reiserichtlinien sowie eine Bestandsaufnahme der Verkehrsmittel

Nachhaltigkeitszielsetzung

WORKSHOP DURCHFÜHREN

Zielbild anhand von Unternehmensnachhaltigkeitszielen erarbeiten, Zielformulierung für das Travel Management, Erstellung der Reiserichtlinien, Handlungsempfehlungen

Implementierung im Unternehmen

GANZHEITLICHE INTEGRATION

in das Unternehmen, in alle Buchungstools und Zielgruppen

Überprüfung und neue Zielsetzung

REPORTING & ANALYSE

CO2-Analyse/-Reporting, Verbesserungshinweise, Handlungsempfehlungen, neue Zielsetzungen



Beratung für Unternehmen

Lufthansa City Center setzt auf eine breite Auswahl an Instrumenten zur Nachhaltigkeitsberatung. Ziel ist, den Unternehmen die Klima-Emissionen ihrer Geschäftsreisen transparent aufzuzeigen und sie zu reduzieren.

Die Treibhausgasemissionen von Geschäftsreisen, die zu den Scope-3-Emissionen zählen, können bei vielen Unternehmen einen hohen Anteil an deren Gesamtemissionen ausmachen. Mit gezielter Planung können Unternehmen diese Emissionen senken.

Status Quo ermitteln

Unternehmen sollten zunächst ihren aktuellen Klimafußabdruck ermitteln

und kennen. Hierfür liefert Lufthansa City Center seinen Firmenkunden ausführliche CO2e-Reports für alle Flug-, Hotel-, Mietwagen- und Bahnreisen nach dem VDR-Standard.

Automatisch mitberechnet werden die Werte auch für die Berechnungsstandards GHG, GRI, DEFRA, ICAO und VFU. Auf Knopfdruck können Unternehmen alle Zahlen für den Scope 3 ihrer Klimabilanz aufrufen.

Klimaziele setzen und Maßnahmen definieren

Die CO2e-Reports sind die Grundlage, um die Emissionsreduktionsziele des Travel Managements zu definieren.

Auf Wunsch erarbeitet LCC in gemeinsamen Kundenworkshops Maßnahmen und Schritte für klimaschonende Geschäftsreisen und gibt Unterstützung bei der Formulierung entsprechender Reiserichtlinien. ■

Tipps für Geschäftsreisen

CO2 vermeiden

Für die Vermeidung von CO2-Emissionen bietet LCC in Kooperation mit der Lufthansa Group sogenannte SAF-Pakete für Sustainable Aviation Fuel an. Firmenkunden können die Pakete mit diesem Treibstoff im Voraus kaufen, entsprechend nutzen und erhalten für die erworbene Menge ein offizielles Scope 3-Minderungs-zertifikat.

für Incentives nutzen und damit nachhaltiges Reiseverhalten belohnen.

Für die Unternehmensmobilität bietet LCC ebenfalls eine weitere interessante Möglichkeit an. In Zusammenarbeit mit Getyourdrive begleitet LCC Firmen unter anderem beim Umstieg auf E-Mobilität. Zugleich können Mitarbeitende über diesen Anbieter Mobilitätsbudgets erhalten.

CO2 reduzieren

Unternehmen sollen ihre Mitarbeitenden zu klimafreundlichen Reisen animieren und motivieren. Dafür arbeitet Lufthansa City Center mit eco.mio zusammen. Das in Online-Buchungsmaschinen integrierbare Tool ordnet Reisen nach ihrer Klimawirkung und zeigt zu jeder Option an, wie viel oder wie wenig Klimapunkte verdient werden können. Je nachhaltiger die Mitarbeitenden reisen, desto mehr Punkte können sie verdienen. Unternehmen können das Punktesystem

Kunden von Lufthansa City Center können zudem die Green Fares der Lufthansa Group buchen, jene Tarife, die zu 80 Prozent die CO2-Kompensation und zu 20 Prozent SAF eingepreist haben.

CO2 kompensieren

Beim CO2-Ausgleich übernimmt LCC für Firmenkunden den gesamten Prozess der Kompensation nach höchsten Standards über den Partner atmosfair.



Nachhaltig stark

Unsere Partner für Geschäftsreisen

Gemeinsam mit verschiedenen Anbietern von Nachhaltigkeitslösungen arbeiten wir in enger Partnerschaft in allen Bereichen der Reisekette.

FLIEGEN MIT SAF

Lufthansa Group

Lufthansa City Center bietet als erste Reisebüroketten Sustainable Aviation Fuel (SAF)-Pakete für die Airlines der Lufthansa Group an.

Damit können Kunden ihre CO₂-Bilanz verbessern. Gleichzeitig leisten sie damit einen maßgeblichen Beitrag zur Energiewende.



LUFTHANSA GROUP

CO₂E BERECHNUNG UND KOMPENSATION

atmosfair

Wir liefern über den Rechner von atmosfair ausführliche CO₂e-Reports für alle Flug-, Hotel-, Mietwagen- und Bahnreisen nach dem VDR-Standard. Automatisch berechnet werden die Werte für die Berechnungsstandards GHG, GRI, DEFRA, ICAO und VFU. So liegen auf Knopfdruck die Zahlen für den Scope 3 der Klimabilanz vor. Beim CO₂-Ausgleich übernimmt LCC für Firmenkunden den gesamten Prozess der Kompensation nach höchsten Standards über den Partner atmosfair.

nachdenken • klimabewusst reisen



FLEXIBLE MOBILITÄT

Getyourdrive

Hier geht es um nachhaltige und attraktive Mobilitätsmixe und -Budgets, zum Beispiel die Beschaffung und Verwaltung des Fuhrparks, die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte und weitere Leistungen wie Dienstradangebote und ein Mobilitätsbudget zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität.



RESPONSIBLE TRAVEL

eco.mio

Die in Online-Buchungstools integrierbare Software ordnet Reisen nach ihrer Klimawirkung und zeigt zu jeder Option an, wie viel oder wie wenig Klimapunkte verdient werden können. Je nachhaltiger Mitarbeitende reisen, desto mehr Punkte können sie verdienen. Unternehmen können das Punktesystem für Incentives nutzen und damit nachhaltiges Reiseverhalten belohnen.





Sandra Lücken

Vorsitzende des LCC-Beirats

„Für eine nachhaltige Reiseberatung braucht es gut ausgebildete Expertinnen und Experten.“

Was uns wichtig ist

Gerade im Premiumsegment spielt der Faktor Nachhaltigkeit eine zunehmend wichtige Rolle. Daher haben wir im Beirat entschieden, dass wir als LCC bei der Beratung von nachhaltigen Reisen die Nase vorn haben wollen. Dafür investieren wir in Fortbildung und in Tools.

Wie ich das sehe

Für eine nachhaltige Reiseberatung braucht es gut ausgebildete Expertinnen und Experten. Diese Leistung können die gängigen Reise-Webseiten nicht erbringen. Da sehe ich uns im Vorteil zum Wettbewerb.

„Die Kompensation gehört zum Standard“

Was uns wichtig ist

Der Tourismus trägt mit sechs bis acht Prozent zu den weltweiten CO2-Emissionen bei. Deshalb sollten wir uns als Reiseunternehmen unserer Verantwortung bewusst sein und in der Vermittlung von Reisen die Nachhaltigkeit in die Beratung einbeziehen. Da die Leistungsträger mittlerweile auch ein nachhaltiges Produktportfolio bereithalten, ist es an uns, dieses kuratiert den Kunden entsprechend ihrer Bedürfnisse zu empfehlen.

Wie ich das sehe

Bei Reisen, bei denen wir als Veranstalter agieren, gehört die Kompensation des kalkulierbaren Programms zum Standard und wird von den Kunden auch gewertschätzt.

Hier unterstützen wir unter anderem soziale Projekte in den Zielländern, die wir mit den begeisterten Teilnehmenden der Gruppenreisen besuchen.



Dr. Ute Dallmeier

Mitglied im LCC-Beirat und Finanzvorständin des DRV-Präsidiums

So unterstützen wir unsere Urlaubsgäste

Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden nachhaltige Reiseangebote sichtbar machen und sie gezielter beraten, um mehr nachhaltigere Angebote in den Verkauf zu bringen.

Reisen verbindet Menschen, trägt zum Austausch und zur Toleranz bei. Tourismus bedeutet für viele Reiseländer eine der wichtigsten Wirtschaftsbereiche und schafft für viele Menschen Einkommensgrundlagen, Wege aus der Armut und ökonomische Selbstständigkeit. Tourismus hat neben dieser wichtigen ökonomischen Bedeutung aber auch einen negativen Effekt auf Klima, Umwelt und Biodiversität. Daher ist auch die Tourismusbranche und jeder ihrer Akteure verantwortlich, an den gesetzten Klimazielen der Weltgemeinschaft mitzuwirken, um die negativen Auswirkungen zu reduzieren.

Ein wichtiger Hebel für die Klimawirkung sind unsere verkauften Produkte. In Bezug auf Nachhaltigkeit ist es unser Anspruch als Vermittler, nachhaltige Veranstalter oder nachhaltige Reiseleistungen zu identifizieren, zu empfehlen und zu bewerben.

Nachhaltige Unterkünfte bei Lufthansa City Center

Seit mehreren Jahren weisen wir nachhaltig zertifizierte Hotels in unseren Buchungssystemen aus. Dabei richten wir uns an den Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC) aus, die umfangreiche Anforderungen in den Bereichen Soziale Verantwortung, Natur- und Umweltbewusstsein, regionaler ▶

Genuss, Bewahrung der Kultur sowie lokale Partnerschaften an die zertifizierten Unternehmen stellen.

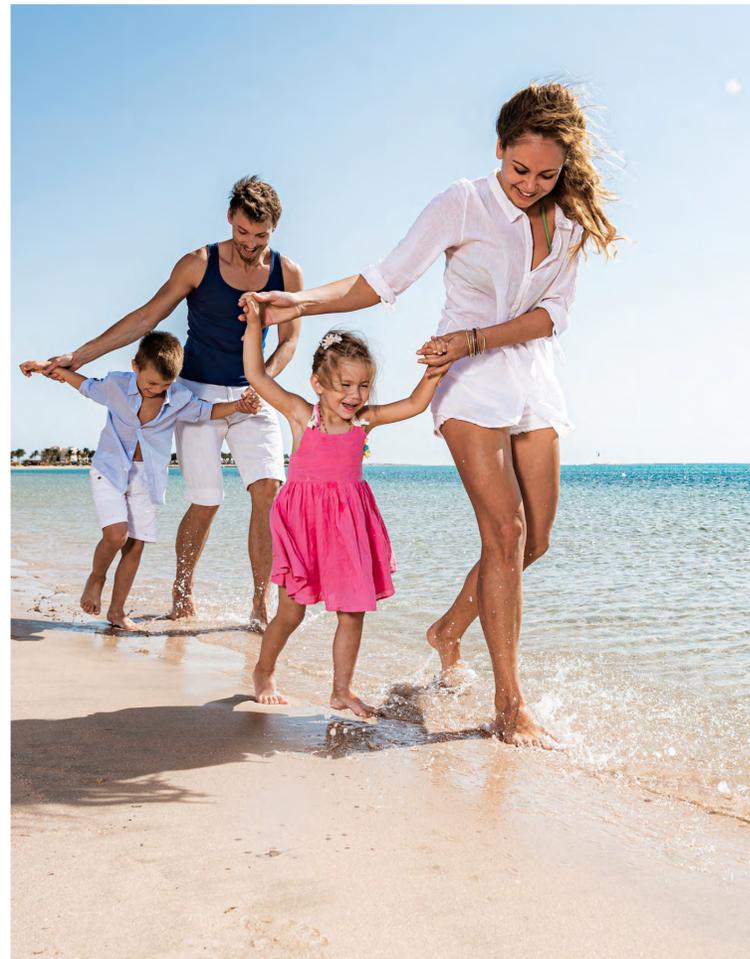
Nachhaltige Reiseveranstalter

Seit drei Jahren weisen wir innerhalb unseres touristischen Portfolios unsere Veranstalter für nachhaltigere Reisen aus. Als Grundlage dienen auch hier international anerkannte Standards, unter anderem die GSTC-Standards. Wir bauen unsere Zusammenarbeit und unser Angebot kontinuierlich aus und sind immer auf der Suche nach neuen nachhaltigen Reiseveranstaltern.

Transparenz schaffen

Gleichzeitig ist unsere Anforderung, die Klimawirkung aller Reiseleistungen für Kunden auszuzeichnen. Hieran arbeiten wir gemeinsam mit zahlreichen Unternehmen in den Brancheninitiative Futouris und KlimaLink, um Transparenz, Einheitlichkeit, wissenschaftsbasierte und extern geprüfte Berechnungsmethodiken zu ermöglichen.

In den ersten Buchungsschritten haben wir die Berechnung und Anzeige bereits umgesetzt. Eine Kompensation der Emissionen nach den höchsten Qualitätsstandards können Kunden und Gäste darüber hinaus ebenfalls vornehmen. ■



Weit und länger: Die Faustregel lautet: Je weiter die Reise, desto höher ist die Klimawirkung. Nur eine einzige Fernreise im Jahr per Flugzeug übersteigt das CO₂-Jahresbudget eines Menschen bei weitem. Besser: weniger Fernreisen, aber dafür längere Aufenthalte. Bei uns können sich Urlauber über die Klima-Emissionen ihrer Reise informieren und diese direkt bei ihrer Buchung mit unserem Partner atmosfair kompensieren.

Klimafreundlich verreisen: Bahn und Bus sind klimaschonender gegenüber dem Flugzeug und dem Auto. Vor Ort können Urlauber Sehenswürdigkeiten und Attraktionen häufig auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß sehr gut entdecken.

Aktiv mithelfen: Gäste können lokale Projekte unterstützen. Sie können Nationalparks besuchen, die sich für den Schutz von Tieren und Pflanzen einsetzen, oder bei der Wiederaufforstung von Wäldern helfen.





Peter-Mario Kubsch

Studiosus-Geschäftsführer

„Reisen ist ein Beitrag zur Völkerverständigung“

Was uns wichtig ist

Reisen bereichert und erweitert den Horizont, auf Reisen sammeln wir neue Erfahrungen, gewinnen neue Eindrücke. Es entsteht eine Verständigung zwischen verschiedenen Kulturen und Menschen. Reisen ist ein Beitrag zur Völkerverständigung.

Doch man muss etwas dafür tun, damit die Verständigung auch gelingen kann, insbesondere als Reiseveranstalter. Bei Studiosus engagieren wir uns auf vielerlei Weise für die Völkerverständigung. Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter fördern Verständnis für andere Kulturen und vermitteln die Liebe für ihr jeweiliges Reiseland. Wir organisieren zudem immer Treffen mit interessanten Einheimischen, bei denen unsere Gäste aus erster Hand mehr über deren Leben erfahren können. Und: Mit unseren Reisen tragen wir zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen in den bereisten Ländern bei – ebenfalls ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Völkerverständigung.

STAY FAIR

Mehr Sichtbarkeit für nachhaltig arbeitende Unterkünfte

Die STAY FAIR-Initiative ist ein Zusammenschluss engagierter Akteure aus der Tourismusbranche, die sich für faire, nachhaltige und verantwortungsvolle Reisen einsetzen.



Die STAY FAIR-Initiative ist zur Kennzeichnung nachhaltig zertifizierter Unterkünfte im Reisevertrieb ins Leben gerufen worden. Sie hat sich das Ziel gesetzt, zertifizierte, nachhaltige Hotels sichtbar zu machen und im Vertrieb zu fördern.

STAY FAIR ermöglicht die klare Kennzeichnung von Unterkünften, die ein anerkanntes Nachhaltigkeitszertifikat besitzen, das unter anderem den Standards des Global Sustainable Tourism Councils (GSTC) und weiteren Zertifizierungsinstitutionen folgt und umfassend vor Ort in den Hotels geprüft wurde. Diese Unterkünfte werden in Buchungssystemen, Beratungstools und Katalogen mit dem STAY FAIR-Symbol hervorgehoben. Dadurch wird sichergestellt, dass nachhaltige Unterkünfte leichter gefunden und bewusst gewählt werden können.

Transparenz und Orientierung

Für Kunden bedeutet STAY FAIR eine transparente Orientierungshilfe bei der Buchung nachhaltiger Unterkünfte. Sie können gezielt Unterkünfte auswählen, die nach anerkannten Nachhaltigkeitsstandards zertifiziert sind.

Lufthansa City Center ist seit der Gründung Fördermitglied von STAY FAIR.

Plattform für den Austausch

Die Initiative versteht sich als eine übergeordnete Plattform für Austausch, Zusammenarbeit und Weiterentwicklung – hin zu einem zukunftsfähigen Tourismus. Mit der STAY FAIR-Initiative leisten wir zusammen mit engagierten Förderern aus der Touristik einen wichtigen Beitrag, um den Vertrieb nachhaltiger Reiseangebote zu unterstützen. Die Kriterien basieren auf international anerkannten Nachhaltigkeits-

standards und werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. ■

[Weitere Infos zu STAY FAIR hier](#)



GLOBALE STANDARDS ETABLIEREN

Global Sustainable Tourism Council

Der im Jahr 2010 gegründete Globale Rat für nachhaltigen Tourismus (Global Sustainable Tourism Council, GSTC) ist eine Organisation, die grundlegende Standards für eine nachhaltige Entwicklung im Reise- und Tourismussektor global festlegt. Der GSTC arbeitet außerdem auch als Akkreditierungsstelle für Zertifizierungssysteme.





Reisen mit Sinnen: Kai Pardon (links) ist Gründer und Geschäftsführer. Zusammen mit Christopher Alexander leitet er den Spezialveranstalter, der 1995 gegründet wurde.



sailwithus: Carl Grubert hat sailwithus ins Leben gerufen. Für ihn bedeutet nachhaltiger Wassertourismus, Erlebnisse auf dem Wasser mit aktivem Umweltschutz zu verbinden.



Neue Wege: (von links) Johannes Reißland, Katharina Hegemann und Markus Hegemann bilden als Trio die neue Geschäftsführung des Spezialveranstalters aus Rheinbach.



FORUM ANDERS REISEN

Das Netzwerk für nachhaltige Veranstalter

Seit 2021 sind die Veranstalter vom Verband forum anders reisen e.V. strategische Sortimentspartner bei LCC. Forum anders reisen setzt sich aktiv für die Förderung eines verantwortungsvollen Tourismus ein.

Das forum anders reisen e.V. ist ein Verband von Spezial-Reiseveranstaltern, die einen Tourismus anstreben, der langfristig ökologisch tragbar, wirtschaftlich machbar sowie ethisch und sozial gerecht für ortsansässige Gemeinschaften sein soll.

Sie zielen auf die Entwicklung von nachweislich umweltschonenden und sozialverträglichen Reisen von besonderer Qualität ab. Sie achten die Menschenrechte und setzen sich für den Schutz von Kindern vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung im Tourismus ein. Dafür haben sie einen umfangreichen Kriterienkatalog entwickelt, den alle Veranstalter umsetzen müssen. Daneben lassen sich alle Mitgliedsunternehmen nach einem CSR Managementsystem zertifizieren. Hier stellen wir drei Veranstalter vor, mit denen wir eng zusammenarbeiten:

Reisen mit Sinnen: Individuelle und nachhaltige Naturreisen in kleinen Gruppen – mit Reisezielen wie den Kapverden, Azoren, Island, Europa, Marokko, Südostasien, Südamerika und Japan. Was Reisen mit Sinnen auszeichnet, ist die Auswahl der Ziele sowie deren

enge Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften. Im Vordergrund steht der Schutz der Umwelt und die Unterstützung lokaler Initiativen.

sailwithus: Als Mitgestaltende des nachhaltigen Wassertourismus steht sailwithus für Segelurlaub mit hoher Qualität und dem Gefühl von Freiheit. Durch den Einsatz von Windkraft für den Antrieb der Segelyachten wird eine umweltfreundliche Fortbewegung ermöglicht. Zusätzlich engagiert sich sailwithus in der Reduzierung von Plastikmüll durch Initiativen wie den „Green Ahoi – Plastiktörn“, bei dem Strände von Plastik befreit werden.

Neue Wege: Der Veranstalter ist einer der größten Anbieter ganzheitlicher Erholung durch Yoga-, Ayurveda- und Achtsamkeitsreisen im deutschsprachigen Raum. Die Angebote führen zu ausgewählten Orten in Europa, Asien und Afrika und verbinden Wohlbefinden mit kultureller Tiefe. Neue Wege legt Wert auf die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und fördert regionale Anbieter. So entstehen Reisen, die Körper, Geist und Umwelt gleichermaßen berücksichtigen. ■



Teresa Licciardiello

zuständig für das nachhaltige touristische
Portfolio bei Lufthansa City Center

**„Weil Reisen auch
Verantwortung
bedeutet.“**

Was uns wichtig ist

Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern eine Notwendigkeit. Deshalb bauen wir unser nachhaltiges touristisches Sortiment kontinuierlich weiter aus und integrieren gezielt Reiseveranstalter und Erlebnisse, die strenge Umwelt- und Sozialstandards erfüllen. So schaffen wir eine verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Reisewelt.

Mir ist wichtig

Nachhaltiger Tourismus geht über Umweltschutz hinaus – er bedeutet Respekt gegenüber Kulturen, faire wirtschaftliche Strukturen und die Bewahrung einzigartiger Naturlandschaften. Deshalb möchten wir nachhaltige Reiseangebote noch transparenter und leichter zugänglich machen. So ermöglichen wir es unseren Kundinnen und Kunden, informierte Entscheidungen zu treffen und Reisen zu wählen, die Mensch und Natur gleichermaßen respektieren.

Die Nr. 1 für nachhaltige Erlebnisreisen



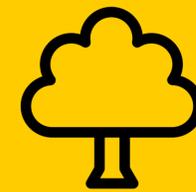
Du suchst Momente, die in deinem Herzen für immer lebendig bleiben und die Welt ein bisschen besser machen? Mit uns verreist du in kleinen Gruppen von höchstens 12 Gästen, voller Achtsamkeit für Natur und Menschen. Wohin geht die Reise deines Lebens?



60 % deines Reisepreises kommt den Menschen im Reiseland zugute.



Du besuchst eine von der Chamäleon Stiftung unterstützte Initiative vor Ort.



Mit jeder Reise stellen wir in deinem Namen Regenwald unter Naturschutz.

Gemeinsam vorangehen

Mehr Infos
gibt es hier



Folgen
Sie uns

-  Hier bei [LinkedIn](#)
-  Hier bei [Instagram](#)
-  Hier bei [Facebook](#)

IMPRESSUM

FÜR REDAKTIONELLE INHALTE VERANTWORTLICH:

Markus Orth, Geschäftsführer Lufthansa City Center
Reisebüropartner GmbH
Lyoner Straße 36, 60528 Frankfurt
Telefon: +49 69 660 75 100
E-Mail: nachhaltigkeit@lcc.de

PROJEKTLEITUNG:

Stephanie Henicke, Qualitäts- und
Nachhaltigkeitsmanagerin,
stephanie.henicke@lcc.de,
Tim Holzapfel, Bereichsleiter Marketing,
Online und CRM, tim.holzapfel@lcc.de

REDAKTIONELLES KONZEPT:

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg

ART DIRECTOR Bruni Davenport

REDAKTION Jean-Marc Göttert